

an der Königl. Bibliothek zu Berlin eine neue Bibli-  
otheksordnung vorzulegen, welche die Arbeiten der Hist-  
oriker der Monumenta Germaniae in besonderer Wei-  
se fördere. Es wird beschlossen, an das Kaiserthum des  
Russen das Gesuchen zu richten, dahin zu wirken,  
dass die Handschriften der Hitzylinder der Landesdirektion  
mit den Historikern der Monumenta Germaniae  
von den vorgenannten Bestimmungen der neuen Bibli-  
otheksordnung Abschied genommen werde.

15. Der Vorsitzende erwählt ein Schreiben des Oberstam-  
burscheu Commission für Landesverfassung, das die  
Ausweisung erfüllt, der Bibliothekgabe der Mg. von-  
sichtlich größere Unterstützung zu geben. In Antwort  
sei in dem Sinne befolgt, dass dieses Ziel nach  
Möglichkeit der vorliegenden Verhältnisse auch der  
Landesdirektion sei. Eine Diskussion über die Scrip-  
tores rerum Germanicarum wird auf Antrag des  
Lynon Ziemer für die Bearbeitung der Abteilung  
Scriptores zurückgestellt.

16. Der Vorsitzende erwählt Schreiben des Kaiserthums  
des Russen und ein Vermerk des Ober-Regierungsr-  
ates Posse, dass welche die Anordnungen der Kon-  
sultation für die Landesdirektion ausgiebig er-  
widert.

Der Vorsitzende wird beauftragt, dem Kaiser-  
thum des Russen persönlich darüber Anzeigung  
zu machen, dass das vorgenannte Schreiben in

Nürnberg